

 <p>Stefan Krmnicek [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Römische Republik: L. Iulius Bursio</p> <p>Museum: Münzsammlung des Instituts für Klassische Archäologie der Universität Tübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071-29 78546 sekretariat@klassarch.uni-tuebingen.de</p> <p>Inventarnummer: III 175/10a</p>
--	--

Beschreibung

Zwei halbmondförmige Punzen auf der Vorderseite.

Vorderseite: Männlicher Kopf mit Attributen von Neptun, Merkur und Apollon (Dreizack, Flügel und Lorbeerkranz) und einem Mantel nach r. Dahinter ein Kontrollzeichen (hier schwer zu erkennen).

Rückseite: Victoria in einem Viergespann (quadriga) nach r. Die Zügel in der l. und einen Kranz in der erhobenen r. Hand haltend.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.05 g; Durchmesser: 19 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	85 v. Chr.
	wer	Lucius Iulius Bursio
	wo	Italien
Besessen	wann	Vor 1893

wer Prof. Ludwig Stieda
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Italien
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Römische Republik

Schlagworte

- Antike
- Gegenstand (Physisch)
- Gott
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Crawford Nr. 352,1a..